



## Da war diese Frau.

Hallo Maria,

keine Angst, Kritik nehme ich nie persönlich. Ganz im Gegenteil, vielen Dank, dass Du Dir die Zeit genommen hast meinen Text zu lesen. Habe dein Statement aufmerksam studiert. Deine Anmerkungen erscheinen mir sehr schlüssig und Du hast Dich somit im Selbstverschulden, gleich ob Du es willst oder nicht, auf meine Liste der besonders wichtigen Kritiker gesetzt. ;P

Mich zu allen Punkten zu äußern wäre überflüssig. Ich akzeptiere und werde sie definitiv in meinem nächsten Text berücksichtigen. Was ich vielleicht noch sagen kann: Mein Anliegen war unter Anderem, möglichst wenig Preis zu geben, also den Leser eigentlich Nichts zu verraten über die Personen.

Die detaillierte Gestaltung der Zusammenhänge sollten der Phantasie überlassen werden.

Zum Ausdruck bringen wollte ich ausschließlich das Befinden des Protagonisten. Der Leser sollte hineingeworfen werden und sich zurecht finden müssen.

Zwei Punkte waren mir bei diesem Text wichtig: Die ausdemnichts kommende Auflösung des Verhältnisses beider Personen zu einander und der Kontrast zwischen Anfang und Ende.

Schöne Grüße,

Robert

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).